

Matthias



Gullia,

der hier noch nie gesehene

kleine Istrianer,

macht seine ehrerbiethigste

A n z e i g e.

Selber ist ein Jüngling von 19 Jahren, von der gewöhnlichen Größe eines 5 jährigen Kindes, und an ihm vorzüglich das vollkommene Ebenmaß der Glieder merkwürdig. Er ist aus den steilen Gebirgen Istriens gebürtig, spricht außer seiner krainisch-slawischen Muttersprache das Italienische geläufig, spielt sein National-Instrument, ist ein guter Reiter und geschickter Jäger, und kleidet sich in seiner National-Tracht.

Er wurde wiederholt untersucht, und anerkannt, daß seine kleine Figur in allen ihren Theilen mit der größten Regelmäßigkeit gestaltet ist, so daß Niemand irgend einen Bildungsfehler an seinem Leibe entdecken konnte.

Da er allenthalben Interesse und allgemeine Zufriedenheit zu erwecken wußte, die in öffentlichen Blättern ausgesprochen wurde, so zweifelt er nicht, daß auch die hohen Herrschaften und das geehrte Publikum in Wien ihn ihrer Aufmerksamkeit würdigen werden.

Sollten jedoch hohe Herrschaften den Wunsch äußern, selben in der eigenen Wohnung zu sehen, so wird er es sich zur größten Ehre anrechnen, ehrerbiethigst zur bestimmten Stunde zu erscheinen.

---

Zu sehen in der Kärnthnerstraße Nr. 967, neben dem Gasthause zum Erzherzog Carl, im ersten Stock.

---

Preise der Plätze:

Standespersonen zahlen nach Belieben.

Erster Platz . . 40 kr. C. M. | Zweyter Platz . . 20 kr. C. M.